

# TIERWOHL, MULESING UND WOLLE

## WAS IST MULESING?

Mulesing ist ein einmaliger chirurgischer Eingriff, der Schafe ihr Leben lang vor Fliegenbefall schützt. Bei dieser kurzen Behandlung wird überschüssige Haut rund um den Schwanz des Schafes entfernt. In Australien werden die Eingriffe überwiegend unter Anästhesie oder mit Analgetika durchgeführt.



---

## WARUM IST MULESING FÜR DAS LEBENSLANGE WOHLERGEHEN DES SCHAFES WICHTIG?

Mulesing minimiert das Risiko von Fliegenbefall, da es den Schmeißfliegen die Möglichkeit nimmt, ihre Eier in der feuchten Wolle rund um den Schwanz abzulegen.

## WAS IST FLIEGENBEFALL?

Fliegenbefall tritt bei Schafen auf, wenn parasitäre Schmeißfliegen ihre Eier auf feuchter Wolle ablegen, wobei häufig der Bereich rund um den Schwanz betroffen ist. Nach dem Schlüpfen vergraben sich die Maden in und unter der Wolle bzw. Haut der Schafe, ernähren sich von deren Fleisch und können eine Blutvergiftung verursachen. Für die Schafe ist dies äußerst schmerzhaft und mitunter tödlich, wenn nicht rechtzeitig eine Behandlung erfolgt.

## WARUM WIRD IN AUSTRALIEN MULESING PRAKTIZIERT

Die Schmeißfliege wurde versehentlich in Australien eingeführt und ist ein parasitärer Schädling. Fortschritte in der Zucht und in anderen Bereichen haben es ermöglicht, bei einem Teil der australischen Herden auf Mulesing zu verzichten. Australien exportiert sogar mehr Mulesing-freie Merinowolle (<24,5 Mikron) als jedes andere Land. Für die verbleibenden Schafe ist Mulesing jedoch weiterhin notwendig, damit sie ihr Leben lang vor Fliegenbefall geschützt sind.

## WIE STEHEN DIE AUSTRALISCHEN WOLLFARMER ZU MULESING?

Australische Wollfarmer wissen, dass glückliche und gesunde Schafe die beste Wolle liefern. Das lebenslange Wohlergehen australischer Schafe hat für alle australischen Wollfarmer oberste Priorität.

Obwohl Mulesing weiterhin eine wichtige Behandlung bleibt, arbeiten australische Schafzüchter an Innovationen und streben langfristig nach einer besseren Lösung. Die australische Wollindustrie stellt sicher, dass Schafzüchter Zugang zu den neuesten Best Practices zur Vermeidung von Fliegenbefall haben, die auf fundierter und wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung basieren.

## WARUM IST MULESING IN AUSTRALIEN NICHT VERBOTEN?

Im australischen Tierschutzgesetz hat der Schutz der Schafe vor Gesundheitsrisiken Priorität, und zu diesen Gesundheitsrisiken gehört auch der Fliegenbefall. Das australische Tierschutzgesetz erkennt an, dass Mulesing bei fehlenden Alternativen zum Schutz der Schafe notwendig ist.

# WAS TUT THE WOOLMARK COMPANY, DAMIT SCHAFZÜCHTER WENIGER AUF MULESING ANGEWIESEN SIND?

Bis heute hat die Muttergesellschaft von The Woolmark Company 41,6 Millionen AU\$ in den Kampf gegen Fliegenbefall und die Suche nach Alternativen zu Mulesing investiert. Dabei arbeitet sie eng mit der Royal Society for the Prevention of Cruelty To Animals (RSPCA) und der Australian Veterinary Association (AVA) sowie führenden Forschungsinstituten zusammen.

Zu den wichtigsten Investitionsbereichen gehören die wissenschaftliche Forschung zur Züchtung von Fliegenbefall-resistenten Schafen, Analgesie und Anästhesie, Impfungen, Best Practices sowie Schulungsprogramme.



## GIBT ES ALTERNATIVEN ZU MULESING?

Das langfristige Ziel der australischen Schafzüchter besteht darin, weniger auf Mulesing angewiesen zu sein. Das unmittelbare Ziel besteht darin, tierschutzgerechte Schafhaltung zu praktizieren.

- Die meisten australischen Wollfarmer setzen beim Mulesing mittlerweile auf Analgesie und Anästhesie. Der Anteil ist von 0 % im Jahr 2006 auf über 86 % der Schafzüchter im Jahr 2020 angestiegen.
- Das jüngste Forschungsprojekt der Muttergesellschaft von The Woolmark Company zielt auf die Entwicklung des weltweit ersten Impfstoffs zur Vorbeugung von Fliegenbefall ab. Die erste Phase dieses mehrstufigen Forschungs- und Entwicklungsprogramms wurde im Januar 2019 begonnen.
- Langfristig ist die Zucht von Fliegenbefall-resistenten Schafen ein wichtiger Ansatz, um Mulesing zu reduzieren. In diesem Sinne haben australische Wollfarmer 2015 die bislang größte wissenschaftliche Studie zur Schafzucht und -selektion weltweit initiiert. Das 10-Jahres-Projekt berücksichtigt verschiedene Umgebungsbedingungen und Merino-Typen und erfasst wissenschaftliche Daten zur Verbesserung des Tierwohlbefindens über die gesamte Lebenszeit der Schafe.



Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail an [science@wool.com](mailto:science@wool.com)